



*WE ARE ALL ONE TEAM  
EISHOCKEY IST VIELFALT*

30. Januar 2016

Eisteich Hof

Eishockey für einen guten Zweck



# ***WIR SIND DIE EISHÄRNLA!***

Die Hofer Eishärnla sind eine Eishockey-Hobby-Mannschaft des Schwimmvereins Hof 1911 e.V.

Bei uns spielen sowohl Anfänger, die vor wenigen Wochen noch nie einen Schläger in der Hand hatten, als auch Spieler die schon seit der Gründung im Jahr 1997 dabei sind und dementsprechend schon etwas besser auf dem Eis aussehen.

Wir tragen Freundschaftsspiele gegen Mannschaften aus unserer Region und weit darüber hinaus aus, zudem nehmen wir an Turnieren in ganz Deutschland teil - von Rostock bis Garmisch-Partenkirchen. Das jährliche Highlight ist unser eigenes Turnier am Hofer Eisteich, an dem mittlerweile auch Mannschaften teilnehmen, die weite Anreisen in Kauf nehmen.

Die Hofer Eishärnla engagieren sich auch sozial. Seit 2012 sind wir offizieller Supporter der Initiative "Hockey is Diversity", dazu unterstützen wir den Hofer Verein „Schutzhöhle e.V.“.



# ***HOCKEY IS DIVERSITY***

Seit 2010 engagieren sich die Eishärnla für die Initiative "Hockey is Diversity".

„Hockey is Diversity“ ist eine Initiative, die sich für mehr Vielfalt und Integration einsetzt. Die Initiative möchte auf die ethnische Vielfalt in der Gesellschaft aufmerksam machen, die über die sportlichen Grenzen hinausgehen und Menschen interkulturell sensibilisieren.

Die Vielfalt, die im Sport schon lange als Bereicherung angesehen wird, soll auch in die Gesellschaft übertragen werden. Der Sport hat im Allgemeinen eine zentrale gesellschaftliche Funktion, die dabei helfen soll Vorurteile abzubauen und das Verständnis der Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen zu verbessern. Mit Hilfe des Eissports hat sich die Initiative zum Ziel gesetzt, Dialoge anzuregen und Kooperationen einzugehen.

[www.hockeyisdiversity.eu](http://www.hockeyisdiversity.eu)



# HID-INTEGRATIONSPREIS

Die Hofer Eishärnla, eine engagierte Hobbymannschaft aus Hof in Oberfranken werden mit dem Hockey is Diversity Integrationspreis 2014 ausgezeichnet. Die bundesweite Initiative prämiert besonderes Engagement für Integration im Eissport.

Der Hockey is Diversity Integrationspreis wird an Spieler oder Mannschaften vergeben, die sich in der Vergangenheit durch besonderes Engagement hinsichtlich Integration und Vielfältigkeit in der Gesellschaft hervorragen haben. Ziel des Preises ist es Spieler vom Amateur, Hobby bis hin zum Profibereich zu motivieren, sich in ihrer jeweiligen Stadt, in der sie beheimatet sind, zu engagieren.

„Hier haben sich die Hofer Eishärnla wahrlich verdient gemacht. Seit der ersten Stunde unterstützen sie Hockey is Diversity und damit unsere Botschaft, werben auf ihren Trikots für eine vielfältige Gesellschaft, die sich nicht nur auf dem Eissport beschränkt und richten selbst ihr Jubiläumsturnier ganz im Zeichen der Integration aus. Kurz gesagt, die Hofer Eishärnla leben Integration, bauen Brücken und sensibilisieren“, so Hockey is Diversity-Gründer und Ex-DEL-Spieler Martin Hyun.



# ***HOCKEY IS DIVERSITY WINTER CLASSIC***

Am 30. Januar 2016 findet am Hofer Eisteich ein Eishockeyspiel der Spitzenklasse statt. Die Hofer Eishärnla aus der Eishockeyabteilung des Schwimmvereins Hof 1911 e.V. haben ehemalige Eishockeyprofis sowie einige Prominente eingeladen, um gemeinsam mit ihnen ein Spiel unter dem Motto "Hockey is Diversity Winter Classic" zu veranstalten.

Die Initiative "Hockey is Diversity" ist eine bundesweite Initiative, die seit deren Gründung von der Eishockeymannschaft der Hofer Eishärnla unterstützt wird. "Hockey is Diversity" setzt sich für mehr Vielfalt und Integration ein. Die Initiative möchte auf die ethnische Vielfalt in der Gesellschaft aufmerksam machen, die über die sportlichen Grenzen hinausgeht und Menschen interkulturell sensibilisieren. Die Vielfalt, die im Sport schon lange als Bereicherung angesehen wird, soll auch in die Gesellschaft übertragen werden. Der Sport hat im Allgemeinen eine zentrale gesellschaftliche Funktion, die dabei helfen soll Vorurteile abzubauen und das Verständnis der Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen zu verbessern. Mit Hilfe des Eissports hat sich die Initiative zum Ziel gesetzt, Dialoge anzuregen und Kooperationen einzugehen.



# ***HOCKEY IS DIVERSITY WINTER CLASSIC***

Grundlage des europaweit einzigartigen Spiels ist das Zusammenspielen von Hobbyspielern und ehemaligen Profis in beiden Mannschaften. Eine Mannschaft wird von Spielern verstärkt, die in der Vergangenheit für die Erste Mannschaft der Selber Wölfe auf Punktejagd gingen, auf der anderen Seite stehen Spieler, die zu den Unterstützern der Initiative "Hockey is Diversity" gehören. Zu den prominentesten Selbern dürften der aktuelle Coach der Ersten Mannschaft Cory Holden, Roland Schneider und Ex-Nationalspieler Jörg Hanft zählen. Auf Seiten des "Teams Diversity" werden neben einigen ehemaligen DEL-Profis auch noch Andreas Bayless (Gitarrist der Söhne Mannheims) und Susann Götz (ehemalige Nationalspielerin, zuletzt Mannschaftskapitän der Nationalmannschaft bei den Olympischen Winterspielen) mitwirken.

Herr Dr. Hans-Peter Friedrich war im Vorjahr der Schirmherr der Veranstaltung und wird vor der Partie hoffentlich wieder mit seinem Grußwort eröffnen. Am Rande des Spiels wird der Hofer Verein Schutzhöhle e.V. eine Tombola zu seinen Gunsten veranstalten, bei der in den Vorjahren immer mehr als 2.000 € für dessen Arbeit zusammengetragen werden konnten.





“

***HOF SENDET EIN ZEICHEN IN DIE WELT,***

***DASS DIE MENSCHEN WELTWEIT***

***MEHR VERBINDET ALS SIE TRENNT!***

”

Herr Dr. Hans-Peter Friedrich  
Schirmherr des „Hockey is Diversity“ Winter Classic 2015

# BERICHTERSTATTUNG

In der regionalen Presse standen die bisherigen „Winter Classics“ für den guten Zweck sowohl mit einer umfangreichen Vorberichterstattung, als auch mit einer weitreichenden Nachberichterstattung im Fokus.

So erschienen in der Frankenpost mehrere Berichte im Vorfeld des Spiels, auch nach dem Spiel wurde einiges veröffentlicht. Höhepunkt der Berichterstattung war bisher sicherlich eine 15-minütige Sondersendung des regionalen Fernsehsenders „TV Oberfranken“.

Auch überregionale Medien, wie zum Beispiel Deutschlands größte Eishockeyfachzeitschrift „Eishockey News“ berichteten vom Spiel am Hofer Eisteich. Auf den folgenden Seiten sind einige Beispiele aus den vergangenen Jahren.

## Spaß, Ehrung und ein Gastgeberieg

Das Turnier und das Prominenten-Spiel zum zehnten Jubiläum der Hofer „Eishärnla“ ist ein großer Erfolg. Die gewinnen das Hobbyturnier, und die „Altstars“ begeistern.

Die Hofer „Eishärnla“ haben ein Stück Geschichte geschrieben. Die Eishockey-Hobbytruppe feierte den

zehnten Geburtstag mit dem Jubiläumsspiel „Hockey is Diversity“ gegen das Team mit ehemaligen Spielern der Selber „Wölfe“.

20 ehemalige Profis bis hin zum ehemaligen Nationalspieler hatten den Weg an den Hofer Eisteich gefunden, um mit Hobbyspielern der Eishärnla ein Spiel auszutragen. Der in der Nacht gefallene Schnee sowie die winterlichen Temperaturen boten einen schönen Rahmen. Etwa 400 Zuschauer verfolgten das Geschehen auf dem Eis. Das „Team

Selb“ entschied das Spiel knapp für sich. Spaß machte es nicht nur den Jungs von den Hofer Eishärnla, sondern auch den angereisten „Stars“.

„Team Selb“: Roland Schneider – Michael Ullmann, Cory Holden, Jörg Hanft, Daniel Heinrich, Thorsten Hechtfisher, Christopher Münchberger – Thomas Schramm, Mario Wouters, Steve Neumann, Sascha Grögor, Sebastian Setzer, Niko Schellhorn, Roland Sturm, Dominic Wohlfarth, Andy Wagner, Yves Wouters, Alexander Fischer, Rasim Yilmaz.

„Team Diversity“: Steffen Ernstberger, Marco Müller – Bastian Remer, Matthias Frenzel, Uwe Warnecker, Reiner Krippner, Norman Dittmar, Peter Goldbach, Uwe Röder – Luis Warnecker, Max Riese, Philipp Kuttler, Markus Schütz, Patrick Busse, Patrick Jäger, Andreas Bayless, Martin Hyun, Tobias Ernstberger, Paul Raab, Jurek Schwarz, Johannes Becher.

Am Abend ließen sie alte Freundschaften wieder aufleben. Spieler, die teilweise von weither angereist waren, fuhren mit tollen Eindrücken wieder nach Hause. Zudem machten die Spieler viel Werbung für den Verein „Schutzhöhle“, der bei einer Tombola und der Trikotversteigerung zudem Geld für seine Arbeit erhielt. Die Hofer Eishärnla erhielten von „Hockey is Diversity“ als Sahnehäubchen noch den zweiten Integrationspreis der Initiative. Mit diesem Preis werden Menschen und Mannschaften geehrt, die sich um die von „Hockey is Diversity“ verbreitete Botschaft verdient gemacht haben – die Auszeichnung ist eine große Ehre für die Hofer Hobbyspieler.

Im Hobbyturnier am Sonntag trafen zwei Mannschaften der Eishärnla auf den Titelverteidiger, die Harzer Luchse, sowie die Eisbären Hohdorf, die Weiden Fireblades und die Erfurt Hurricanes. Am Ende setzte sich erstmals ein Team der Hofer Eishärnla an die Spitze.



Sie fühlen sich immer noch wohl in den Eishockey-Trikots: von links Jörg Hanft, Roland Schneider und Cory Holden.

## Stars und Hobbyspieler am Eisteich



Die Hofer Eishärnla: hinten von links Johannes Becher, Daniel Heinrich, Christopher Münchberger, Tobias Ernstberger, Dominic Wohlfarth, Uwe Röder, Niko Schellhorn, Steffen Ernstberger, Mario Wouters, Mitte von links: Patrick Busse, Rasim Yilmaz, Andy Wagner, Max Riese, Reiner Krippner, Michael Ullmann, vorne von links: Roland Sturm, Thorsten Hechtfisher, Yves Wouters.

Die Hofer „Eishärnla“ bereichern ihr traditionelles Eishockey-Turnier mit einem Spiel vieler Altmeister. Nationalspieler Florian Ondruschka führt die Riege der Cracks an, die in Selb ihre Karriere begonnen oder bestritten haben.

Eishockey in der Region ist keineswegs nur auf Selb beschränkt. Auch auf dem Hofer Eisteich wird dieser Sport von einigen Hobby-Eishockey-Mannschaften betrieben. Dazu gehören auch die Hofer Eishärnla, die unter Flagge des Schwimmverein Hof 1911 spielen. Bei den Eishärnla spielen sowohl Anfänger, die vor wenigen Wochen noch nie einen Schläger in der Hand hatten, als auch Spieler, die schon seit der Gründung im Jahr 1997 dabei sind und schon etwas besser auf dem Eis aussehen.

Auf dem Hofer Eisteich werden Freundschaftsspiele gegen Mannschaften aus der ganzen Region und weit darüber hinaus ausgetragen. Zudem nehmen die Eishärnla an Turnieren in ganz Deutschland teil – von Rostock bis Garmisch-Partenkirchen.

Höhepunkt eines jeden Eishockey-Jahres ist das eigene Turnier am Hofer Eisteich, für das mittlerweile auch Mannschaften weite Anreisen in Kauf nehmen. Auch neben der Eisfläche sind die Hofer Eishärnla sehr aktiv. So engagieren sie sich seit 2012 als offizieller Supporter der Initiative „Hockey is Diversity“ ([www.hockeyisdiversity.de](http://www.hockeyisdiversity.de)).

In diesem Winter findet nun die Jubiläumsauflage des Hobby-Turniers der Hofer Eishärnla statt. Am Hofer Eisteich werden zum 10. Mal Eishockey-Hobbymannschaften auf Einladung der Eishärnla die Schläger kreuzen. Aus diesem besonderen Anlass wird das Turnier im Januar erstmals an zwei Tagen stattfinden und hoher Besuch am Eisteich erschei-

nen.

Am Samstag, 25. Januar 2014 wird das Turnierwochenende mit einem großen Spiel eingeleitet. Hier werden sich ein paar Unterstützer der Initiative „Hockey is Diversity“ und ein paar „alte Hasen“ der Selber Wölfe auf dem Eisteich gegenüberstehen. Beide Teams werden dabei von Hobbyspielern der Hofer Eishärnla unterstützt, sodass hier der ein oder andere ehemalige Nationalspieler zusammen mit Hobbyspielern auf Torjagd gehen wird. An diesem Tag werden Cracks mit über 40 Spielen für Deutschland, fast 900 in der DEL, über 1000 in der Bundesliga und fast 2200 in der Oberliga auflaufen. Zu den größten Namen gehören hier Jörg Hanft, Roland Schneider, Sascha Grögor und Martin Hyun. Prominentester Mitstreiter dürfte Andreas Bayless sein, der Gitarrist der „Söhne Mannheims“.

Schirmherr Florian Ondruschka, der das Eishockey in Selb gelernt hat und mittlerweile in der DEL für Straubing sowie das deutsche Natio-

nalteam spielt, stiftet unter anderem ein Trikot, das für einen guten Zweck verlost werden wird. Zusätzlich dazu werden die Trikots der Stars des Spiels im Anschluss versteigert. Die Einnahmen aus diesen Verlosungen werden dem Verein Schutzhöhle e.V. in Hof zugehen, dem damit hoffentlich die hervorragende Arbeit erleichtert werden kann.

Das Spiel wird um 14 Uhr beginnen. Es wird aufgrund der angespannten Parkplatzsituation geraten, möglichst zeitig am Hofer Eisteich zu sein. Die Eintrittskarten können bei den Heimspielen der Eishärnla am Eisteich in Hof sowie im Fanshop der Selber Wölfe erworben werden.

Am Sonntag, 26. Januar, wird dann das traditionelle Turnier um den Wanderpokal stattfinden mit Mannschaften aus ganz Deutschland: Weiden Fireblades, Erfurt Hurricane-V2, Titelverteidiger Harzer Luchse und die Eisbären Hohdorf und natürlich die Gastgeber. Los geht es um 9 Uhr, der Sieger wird dann gegen 17 Uhr feststehen. Der Eintritt ist frei.

# BERICHTERSTATTUNG



## 400 Zuschauer kommen zu den Altstars

Ihre Namen locken nach wie vor: Etwa 400 Zuschauer kamen zum Auftritt der Eishockey-Altstars an den Hofer Eis-teich. Aus Anlass des zehnjährigen Bestehens der Hobby-Mannschaft „Hofer Eishärnla“ traten unter anderem Roland Schneider, Cory Holden (Bild), Jörg Hanft und Sascha Grögor für das „Team Selb“ an gegen ein „Team Diversity“. Der knappe Sieg ging an die Selber. Das Jubiläumsturnier hatte noch mehrere Gewinner: die Mannschaft des Veranstalter-s, die das Hobby-Turnier am zweiten Tag gegen Braunlage, Weiden und Erfurt gewann, zum anderen der Verein „Schutzhöhle e. V.“, der sich für die Erlöse des Jubiläums-Turniers bedankte.

Foto: Wiedel



## Eishockey der Spitzenklasse am Hofer Eisteich

Andreas Wagner (links) und Tobias Ernstberger präsentieren die eigens für die Winter-Classic 2015 designten Trikots.

Die „Eishärnla“ laden zur Winter-Classic 2015. Am 31. Januar geben sich unter anderem Spieler der Selber „Wölfe“, ehemalige DEL-Cracks und Susann Götz, die Kapitänin der deutschen Nationalmannschaft, in Hof die Ehre.

Am Samstag, 31. Januar, findet am Hofer Eisteich wieder ein Eishockeyspiel der Spitzenklasse statt. Die Hofer „Eishärnla“ haben ehemalige Eishockeyprofis sowie einige Prominente eingeladen für ein Spiel unter dem Motto „Hockey is Diversity Winter-Classic“. Das ist eine bundesweite

Initiative, die seit der Gründung der Eishockeymannschaft von den Hofer „Eishärnla“ unterstützt wird. „Hockey is Diversity“ setzt sich für mehr Vielfalt und Integration ein. Die Initiative möchte auf die ethnische Vielfalt in der Gesellschaft aufmerksam machen, die über die sportlichen Grenzen hinausgehen und Menschen interkulturell sensibilisieren. Die Vielfalt, die im Sport schon lange als Bereicherung angesehen wird, soll auch in die Gesellschaft übertragen werden.

### Vorurteile abbauen

Der Sport hat im Allgemeinen eine zentrale gesellschaftliche Funktion, die dabei helfen soll, Vorurteile abzubauen und das Verständnis der Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen zu verbessern. Mit Hilfe des Eisports

hat sich die Initiative zum Ziel gesetzt, Dialoge anzuzuregen und Kooperationen einzugehen.

Grundlage des europaweit einzigartigen Spiels ist das Zusammenspielen von Hobbyspielern und ehemaligen Profis in beiden Mannschaften. Ein Team wird von Spielern verstärkt, die in der Vergangenheit für die Mannschaft der Selber „Wölfe“ auf Punktejagd gingen. Auf der anderen Seite stehen Spieler, die zu den Unterstützern der Initiative „Hockey is Diversity“ gehören. Zu den prominentesten Selber Cracks zählen Trainer Cory Holden, Roland Schneider und Ex-Nationalspieler Jörg Hanft. Auf Seiten des „Teams Diversity“ laufen neben einigen ehemaligen DEL-Profis auch noch Andreas Bayless (Gitarrist der Söhne Mannheims) und Susann Götz – sie war Kapitän

der deutschen Frauen-Nationalmannschaft bei den Olympischen Winterspielen 2014 in Sotschi – auf.

Dr. Hans-Peter Friedrich ist Schirmherr der Veranstaltung und wird das Spiel mit seinem Grußwort eröffnen. Am Rande der Begegnung wird der Hofer Verein „Schutzhöhle e.V.“ eine Tombola veranstalten, bei der viele tolle Preise zu gewinnen sind – unter anderem ein signiertes Trikot der Eisbären Berlin, das Nationalspieler Frank Hördler gestiftet hat.

Die Hofer „Eishärnla“ hoffen auf viele Zuschauer. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Kartenvorverkauf findet bei den Heimspielen des VER Selb am Sonntag gegen Füssen und am 30. Januar gegen Peiting im Fanshop der „Wölfe“ statt. Zudem können Karten am Samstag,

24. Januar, beim 11. Hobbyturnier der „Eishärnla“ am Hofer Eisteich erworben werden. Am Spieltag selbst ist die Kasse am Eisteich ab 13 Uhr geöffnet.

Mehr Informationen zu den Stars der beiden Mannschaften gibt es auf der Homepage der Hofer Eishärnla unter [www.eishaerlna.de](http://www.eishaerlna.de)

### 11. Hobbyturnier

Bereits am Samstag, 24. Januar, findet am Eisteich das 11. Hobbyturnier der Hofer Eishärnla statt. Neben dem Gastgeber, der zugleich Titelverteidiger ist, nehmen die Wu-Tigers Vilseck, die Landshut Puckhunters, die Fireblades Weiden und die Erfurt Hurricanes V-2 teil. Beginn ist um 9 Uhr, das Turnier endet gegen 18 Uhr.

## Sport, Spaß, Spiel, Spende

Die Hofer Eishärnla haben viele Eishockey-Größen von einst zu Gast. Alle spielen beim „Hockey is Diversity Winter Classic“ für einen guten Zweck. Am Ende spenden sie 2000 Euro für den Hofer Verein Schutzhöhle.

Großer Sport war es, der am Hofer Eisteich zu sehen war – und das auch noch für einen guten Zweck. Beim von den Hofer Eishärnla veranstalteten „Hockey is Diversity Winter Classic“ gaben sich ehemalige Eishockey-Größen die Klinke in die Hand und kämpften an der Seite der Hobby-Spieler des SV 1911 Hof um jeden Zentimeter Eis. Dabei stand das Spiel im Zeichen der Initiative „Hockey is Diversity“. Schirmherr Dr. Hans-Peter Friedrich fasste dieses Motto unter dem Applaus der Zuschauer und Spieler zusammen: „Hof sendet ein Zeichen in die Welt, dass alle Menschen weltweit mehr verbindet als sie trennt.“ Beifall ertönte auch Sportbürgermeister Florian Ströfner, der ankündigte, sich für den Fortbestand der Kunsteisbahn einzusetzen.

Danach stand der Sport im Vordergrund: In einem abwechslungsrei-

chen, spannenden Spiel hatten die von den Eishärnla unterstützten ehemaligen Cracks der ersten Mannschaft der Selber „Wölfe“ die Nase vorn. Die mit Unterstützern der Initiative „Hockey is Diversity“ verstärkten Eishärnla versuchten alles und nahmen sogar den Tormann vom Eis, um mehr Druck ausüben zu können. Doch die Mannen um die ehemalige Kapitänin der Damen-Nationalmannschaft, Susann Götz, hatten kein Glück mehr im Abschluss. Mit 10:8 gewannen letztendlich Cory Holden, Roland Schneider, Jörg Hanft, Yann Jeschke und Co. Die Entscheidung fiel wenige Sekunden vor Schluss durch einen Treffer ins leere Eishärnla-Tor.

Das Ergebnis war aber wie im Vorjahr nur Nebensache. Wichtig war es, ein Zeichen für Gleichberechtigung und Frieden zu setzen – und dabei hatten alle Anwesenden, vom Zuschauer über die Schiedsrichter bis hin zu den Spielern, sichtlich Spaß. Am Rande des Spiels gab es bei einer Tombola zugunsten des Hofer Vereins Schutzhöhle viele Preise zu gewinnen, sodass für die Arbeit des Vereins erneut mehr als 2000 Euro zusammenkamen.

Ein Feuerwerk setzte einen würdigen Schlusspunkt unter ein Benefizspiel, das hoffentlich auch im kommenden Jahr auf der Kunsteisbahn am Eisteich stattfinden kann.

### Aufstellungen der beiden Teams

**Team Eishärnla/„Selb Oldstars“:** Roland Schneider – Michael Ullmann, Cory Holden, Yann Jeschke, Jörg Hanft, Thorsten Hechtfisher, Christopher Münchberger – Thomas Schramm, Mario Wouters, Hannes Siegeris, Sascha Gröger, Sebastian Setzer, Niko Schelthorn, Andy Wagner, Yves Wouters, Alexander Fischer, Rasim Yilmaz.

**Team Eishärnla/Hockey is Diversity:** Marco Müller, Steffen Ernstberger – Bastian Remer, Matthias Frenzel, Daniel Heinrich, Tobias Ernstberger, Norman Dittmar, Uwe Röder – Susann Götz, Philipp Kuttler, Markus Schütz, Patrick Jäger, Dominic Wohlfarth, Andreas Bayless, Paul Raab, Jurek Schwarz, Peter Goldbach, Johannes Becher.



Auf dem Eis unterhielten die Hofer Eishärnla (vorne) und die Selber „Oldstars“ die Zuschauer. Fotos: Hübner (2), Wiedel



Gerne in Hof: Ex-Nationalspielerin Susann Götz.



Zeit für eine Zigarette: Hannes Siegeris.

## **BERICHTERSTATTUNG**

Die Hofer Eishärnla haben viele Eishockey-Größen von einst zu Gast. Alle spielen beim „Hockey is Diversity Winter Classic“ für einen guten Zweck. Am Ende spenden sie 2000 Euro für den Hofer Verein Schutzhöhle.

Großer Sport war es, der am Hofer Eisteich zu sehen war – und das auch noch für einen guten Zweck. Beim von den Hofer Eishärnla veranstalteten „Hockey is Diversity Winter Classic“ gaben sich ehemalige Eishockey-Größen die Klinke in die Hand und kämpften an der Seite der Hobby-Spieler des SV 1911 Hof um jeden Zentimeter Eis. Dabei stand das Spiel im Zeichen der Initiative „Hockey is Diversity“. Schirmherr Dr. Hans-Peter Friedrich fasste dieses Motto unter dem Applaus der Zuschauer und Spieler zusammen: „Hof sendet ein Zeichen in die Welt, dass alle Menschen weltweit mehr verbindet als sie trennt.“ Beifall erntete auch Sportbürgermeister Florian Strößner, der ankündigte, sich für den Fortbestand der Kunsteisbahn einzusetzen.

Danach stand der Sport im Vordergrund: In einem abwechslungsrei-

chen, spannenden Spiel hatten die von den Eishärnla unterstützten ehemaligen Cracks der ersten Mannschaft der Selber „Wölfe“ die Nase vorn. Die mit Unterstützern der Initiative „Hockey is Diversity“ verstärkten Eishärnla versuchten alles und nahmen sogar den Tormann vom Eis, um mehr Druck ausüben zu können. Doch die Mannen um die ehemalige Kapitänin der Damen-Nationalmannschaft, Susann Götz, hatten kein Glück mehr im Abschluss. Mit 10:8 gewannen letztendlich Cory Holden, Roland Schneider, Jörg Hanft, Yann Jeschke und Co. Die Entscheidung fiel wenige Sekunden vor Schluss durch einen Treffer ins leere Eishärnla-Tor.

Das Ergebnis war aber wie im Vorjahr nur Nebensache. Wichtig war es, ein Zeichen für Gleichberechtigung und Frieden zu setzen – und dabei hatten alle Anwesenden, vom Zuschauer über die Schiedsrichter bis hin zu den Spielern, sichtlich Spaß. Am Rande des Spiels gab es bei einer Tombola zugunsten des Hofer Vereins Schutzhöhle viele Preise zu gewinnen, sodass für die Arbeit des Vereins erneut mehr als 2000 Euro zusammenkamen.

Ein Feuerwerk setzte einen würdigen Schlusspunkt unter ein Benefizspiel, das hoffentlich auch im kommenden Jahr auf der Kunsteisbahn am Eisteich stattfinden kann.

# BERICHTERSTATTUNG

TV Oberfranken (15-minütige Sondersendung „TVO-Spezial“)



# ***WIR BRAUCHEN SIE!***

Ohne die finanzielle Unterstützung durch Unternehmen, die unsere Arbeit gut finden und uns dabei helfen möchten, diese durchführen zu können, ist ein Event dieser Größenordnung nicht zu stemmen. Daher sind wir auf Sie angewiesen!

## ***WERBEMÖGLICHKEITEN***

- IHR LOGO AUF DEM TRIKOT***
- ANBRINGEN VON BANNERN AM EISTEICH***
- IHR LOGO AUF HOMEPAGE / FLYERN / PLAKATEN***
- WERBUNG IN DER STADIONZEITUNG (AUFLAGE 150 EXEMPLARE)***
- IHR LOGO AUF ORTSEINGANGSBANNERN***

# IHR LOGO AUF DEM EISHÄRNLA TRIKOT

Die Premium-Variante des Sponsorings: Ihr Firmenlogo ist auf den Trikots für das „Hockey is Diversity“ Winter Classic zu sehen – an der werbewirksamsten Stelle. Seien Sie immer präsent wenn Bilder in der umfangreichen Vorberichterstattung in der regionalen und überregionalen Presse erscheinen. Auch bei der Nachberichterstattung, die in den vergangenen Jahren in großem Umfang auch von TV Oberfranken betrieben wurde, ist Ihr Logo ebenfalls immer zu sehen!



# ANBRINGEN VON BANNERN

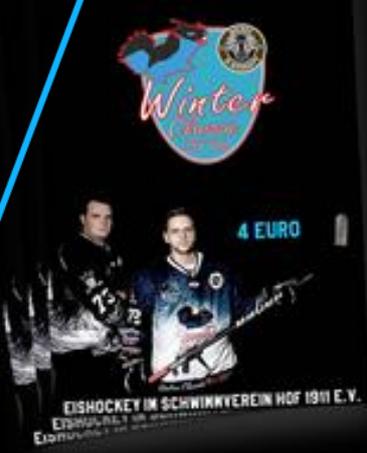
Schauplatz des Winter Classics ist der im Herzen Hofs am Theresienstein gelegene Eisteich. Hier können ebenfalls sehr werbewirksam Banner aufgehängt werden, die jederzeit gut sichtbar sind.



# ***IHR LOGO AUF FLYERN, ...***

Es gibt viele Möglichkeiten, Ihr Logo auf verschiedenen Drucksachen in Verbindung mit dem Winter Classic zu bewerben. Wir können Ihnen folgendes anbieten:

- ***IHR LOGO AUF DER HOMEPAGE***
- ***IHR LOGO AUF DEN FLYERN ZUR VERANSTALTUNG***
- ***IHR LOGO AUF DEN WERBEPLAKATEN***
- ***IHR LOGO / IHRE ANZEIGE IN DER STADIONZEITUNG***



24.01.2015 [Eisteich Hof]  
beim 11. Hobbyturnier der Hofer Eishärnla

25.01.2015 [Netzsch-Arena Fanshop VER Selb]  
beim Heimspiel des VER Selb gegen den EV Füssen

30.01.2015 [Netzsch-Arena Fanshop VER Selb]  
beim Heimspiel des VER Selb gegen den EC Peiting

Am 31.01.2015 ist die Kasse ab 13 Uhr geöffnet.

Die Sponsoren des "Hockey is Diversity" Winter Classic 2015  
der Hofer Eishärnla



**VR Bank Hof eG**

*Die richtige Entscheidung.*

# DIE ORTSEINGANGSBANNER

Das Spiel wird wieder mit Bannern an den Ortseingängen Hofs beworben werden. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihr Logo in der Sponsorenleiste auf den Bannern unterzubringen.

Die Ortseingangsbanner gehören zu den begehrtesten Werbeflächen Hofs, da jeder Autofahrer der die Stadt verlässt oder in die Stadt fährt an Ihnen vorbeikommt.



Wir hoffen, wir konnten Ihr Interesse wecken. Wenn Sie Fragen haben können Sie uns gerne unter [daniel@hofer-eishaernla.de](mailto:daniel@hofer-eishaernla.de) erreichen.



***HOF SENDET EIN ZEICHEN IN DIE WELT,***

***DASS DIE MENSCHEN WELTWEIT***

***MEHR VERBINDET ALS SIE TRENNT!***